

verachtet von jedermann; von Eitelkeiten. Du, Jesu du bist  
 meinen Freunden auch fast ganz mein, und ich bin dein. Ich will  
 verlassen: nimmt Jesus sich doch mich von der Welt zu dir berei-  
 meiner herzlich an, und stärkt ten, du sollst in meinem Mund  
 mich Müden, spricht! sey lustig und Herzen seyn. Mein ganz  
 den, ich bin dein bester Freund, zes Leben sey dir ergeben, bis  
 der helfen kann. man mich einsten legt ins Grab

6. Drum fahret immerhin, ihr hinein.

## XXIX. In gemeiner Noth.

Mel. Vater unser im Sinn, Gott, daß wir nichts sind als Erd

461. **H**imm von uns, und Noth: es ist ja vor deinem  
 Herr, du treu: Angesicht unsre Schwachheit ver-  
 er Gott, die borgen nicht.

schwere Straf 5. Die Sünd hat uns verder-  
 und grose Noth, die wir mit bet sehr; der Teufel plagt uns  
 Sünden ohne Zahl verdienet ha- noch viel mehr; die Welt, auch  
 ben allzumal. Behüt vor Krieg unser Fleisch und Blut uns alles  
 und theurer Zeit, vor Seuchen zeit versühren thut: soich Elend  
 Feur und grossem Leid. kennst du, Herr, allein; ach laß

2. Erbarm dich deiner bösen uns dir befohlen seyn.  
 Knecht, wir bitten Gnad und 6. Gedenk an deins Sohns bit-  
 nicht das Recht, denn, so du, tern Tod, sieh an sein heilige Bun-  
 Herr, den rechten Lohn uns den roth, die sind ja für die gan-  
 geben wollst nach unserm Thun; ze Welt die Zahlung und das  
 so müßt die ganze Welt vergehn, Lösegeld! des trösten wir uns  
 und könnt kein Mensch vor dir allezeit, und hoffen auf Barm-  
 bestehn. herzigkeit.

3. Ach Herr Gott, durch die 7. Leit uns mit deiner rechten  
 Treue dein, mit Trost und Ret- Hand; und segne unser Stadt und  
 tung uns erschein. Beweiß an Land. Gieb uns allzeit dein heilig  
 uns dein grose Gnad: und straf Wort. Behüt vors Teufels List  
 uns nicht auf frischer That. und Mord. Bescher ein seligs  
 Wohl uns mit deiner Güte bey: Stündlein, auf daß wir ewig  
 dein Zorn und Grimm fern von bey dir seyn.

B. Ringwald.

4. Warum willst du so zornig 462. **D** großer Gott von  
 seyn über uns arme Würmelein? Macht und reich  
 Weist du doch wohl, du großer von Gütigkeit! willst du das ganz

de